

10.08.2017 – Nr. 8/17

## News aus der ADAC Stiftung Sport

- Rallye: Top-Ergebnisse durch Griebel und Tannert bei Europa- und WM-Läufen
- Kart: Hugo Sasse erstmals bei WM-Lauf auf dem Podium
- Speedway: Michael Härtel und Lukas Fienhage führen U21-Team ins EM-Finale
- Motocross: Jeremy Sydow mit bestem Saisonergebnis in der Europameisterschaft

München. In der Saison 2017 fördert die ADAC Stiftung Sport 33 Motorsporttalente aus zehn unterschiedlichen Disziplinen.

### RALLYE / PODIUM BEI EM-EVENT IN POLEN

Beim Rallye-Europameisterschaftslauf in Polen („26. Rajd Rzeszowski“) feierten Marijan Griebel und Co-Pilot Stefan Kopczyk eine gelungene Premiere. Im fünften Lauf der European Rally Championship (ERC) sicherten sie sich Platz drei in der Gesamtwertung und Platz eins in der ERC Junior U28. Dieses Ergebnis bildet für Griebel auch die Tabellensituation in der Rallye Europameisterschaft ab. Der 28-Jährige zeigte sich zufrieden: „Ich habe zum ersten Mal an der Rallye Rzeszowski in Polen teilgenommen und kannte sämtliche Prüfungen nur aus meinem Onboard-Studium in den Wochen vor dem Event. Ich konnte bei dem Event gleich in der Spitzengruppe mitmischen. Vor der letzten Wertungsprüfung lagen wir sogar nur acht Sekunden hinter dem zweifachen Europameister Kajetanowicz. Mit Blick auf die Meisterschaft konzentrierten wir uns aber darauf, Gesamtrang drei und den zweiten Saisonsieg in der U28-Wertung nach Hause zu bringen. Jetzt freue ich mich riesig auf mein Heimspiel bei der ADAC Rallye Deutschland in zwei Wochen.“ Griebel debütiert bei der ADAC Rallye Deutschland in der WRC2.

### RALLYE / STARKER AUFTRITT BEI KLASSIKER IN FINNLAND

Rallye-Pilot Julius Tannert hat in der Junior-WM bei der Rallye Finnland Platz vier belegt. Dem 27-Jährigen aus Lichtentanne bei Zwickau fehlten bei seinem ersten Auftritt bei diesem Rallye-Klassiker in seinem Ford Fiesta R2T nach einem Reifenschaden und einem kleinen Fahrfehler lediglich 9,5 Sekunden auf Rang zwei. „Das war die schwierigste Rallye in meinem Leben. Die Strecken hier sind einmalig, und das erste Mal über die legendäre Wertungsprüfung Ouninpohja zu fahren, ist beeindruckend. An der berühmten Sprungkuppe sind wir unglaubliche 35 Meter geflogen. Natürlich ärgere ich mich, dass wir den Podestplatz so knapp verpasst haben, aber bei dieser Konkurrenz können Fehler passieren“, sagte Tannert, der sich jetzt auf das große Heimspiel bei der ADAC Rallye Deutschland vom 17. bis 20. August freut und dort um den Sieg kämpfen will. In der WM-Wertung liegt er bei zwei noch ausstehenden Läufen auf Rang fünf, nur 14 Zähler hinter dem Drittplatzierten.

### ADAC KART MASTERS / MIT DOPPELSIEG AN DIE SPITZE

Rundum perfekt verlief das dritte von fünf Renn-Wochenenden des ADAC Kart Masters für Hugo Sasse (Dürrröhrsdorf-Dittersbach). Der 13-Jährige holte in Kerpen in der OK Junior die Pole-Position im Qualifying, gewann beide Heats und war dann auch in den Finalrennen nicht zu stoppen. „Natürlich bin ich super happy mit dem Verlauf des Wochenendes. Von Beginn an lief alles nach Plan und ich habe beide Rennen kontrolliert. Nach einem durchwachsenen Start in die Saison habe ich nun wichtige Punkte gesammelt und führe die Zwischenwertung an“, sagte Sasse, der mit 113 Zählern jetzt acht Punkte vor seinem Förderkollegen Marius Zug (14/Pfaffenhofen) liegt, der in beiden Läufen ausgefallen war. Sasse glänzte außerdem zwei Wochen später beim WM-Lauf in Kristianstad in Schweden, wo er als Dritter erstmals auf das Podest fuhr. In der Kategorie OK des ADAC Kart Masters kam Luca Maisch (14/Neustetten) in Kerpen auf die Plätze zwei und drei, rutschte dadurch allerdings in der Gesamtwertung mit jetzt drei Punkten Rückstand vom ersten auf den zweiten Platz ab. Die nächsten Läufe finden am kommenden Wochenende in Oschersleben statt.

#### **SPEEDWAY / EINZUG INS EM-FINALE DER U21**

Die beiden Förderpiloten Michael Härtel und Lukas Fienhage haben die deutsche Mannschaft ins Finale der U21-Team-Europameisterschaft geführt. Im Halbfinale in Abensberg steuerten der 19 Jahre als Dingolfinger Härtel elf und der 17-jährige Fienhage aus Lohne acht Punkte zum deutschen Ergebnis von 32 Zählern bei. Mit diesem Ergebnis konnte sich das fünfköpfige Team als Tageszweiter für das EM-Finale am 19. August im polnischen Krosno qualifizieren. Härtel muss jedoch noch ein logistisches Problem lösen, denn am 20. August steht für ihn der nächste Lauf der Langbahn-WM an, in der er Gesamt-Zweiter ist. Dieses Rennen steigt 1.300 Kilometer von Krosno entfernt in Eenrum in den Niederlanden. „Wir werden eine Lösung finden, um beide Rennen zu fahren“, sagte Härtel, der zuvor nach vier Titelgewinnen wegen einer Verletzung auf das DM-Finale der U21 in Ludwigslust verzichten musste. In Härtels Abwesenheit wurde Fienhage Vizemeister und verpasste nur durch technische Probleme den möglichen Titel.

#### **ADAC NORTHERN EUROPE CUP / PREMIERENSIEG AUF DER WM-BÜHNE**

Jan-Ole Jähnig (16/Lehndorf) hat im ADAC Northern Europe Cup im Rahmenprogramm des Motorrad-WM-Laufes im tschechischen Brünn seinen ersten Erfolg in der GP-Klasse gefeiert. Nachdem er schon beim Heimspiel auf dem Sachsenring mit der Pole-Position gegläntzt hatte, passte diesmal alles zusammen. „Das war ein schönes Rennen, für mich jedoch auch nicht leicht, denn ich habe jede Runde angeführt und dabei ist es nicht einfach, die Konzentration zu halten“, sagte Jähnig, der mit 112 Punkten auf Gesamtrang zwei vorrückte und nur noch 13 Zähler hinter Team- und Förderkollege Tim Georgi (17/Berlin) liegt. Der hatte auf das NEC-Rennen verzichtet und war stattdessen mit einer Wildcard als Gaststarter im WM-Lauf angetreten. Dort fuhr er von Startplatz 30 auf Rang 18 und verpasste nur um 0,8 Sekunden einen WM-Punkt. In der Standard-Klasse des NEC stand Titelverteidiger Dirk Geiger (15/Mannheim) als Vierter erstmals in diesem Jahr nicht auf dem Podium, ist aber weiter souveräner Gesamtführender und vergrößerte seinen Vorsprung sogar auf 38 Punkte. Förder- und Teamkollege Toni Erhard (16/Pöhla) ist nach Rang drei auch in der Gesamtwertung weiter Dritter.

#### **ADAC TCR GERMANY / ERSTE POLE-POSITION UND GESAMTRANG ZWEI**

Mike Halder kommt in der ADAC TCR Germany immer besser in Fahrt. Nachdem er in Zandvoort mit Platz vier den zweiten Rang in der Fahrerwertung erkämpfte, lief es zwei Wochen später am Nürburgring noch besser. Der Neuling im Förderkader schnappte sich in seinem Seat Leon TCR seine erste Pole-Position und dann im ersten Rennen Rang zwei hinter Spitzenreiter Josh Files. „Ich bin auf der einen Seite zufrieden, aber es hätte noch mehr sein können. In der letzten Runde war ich kurz vorne, aber das Rennen ging leider eine Runde länger“, sagte Halder. Im zweiten Lauf wurde er nach einem Kampf um Rang zwei Vierter und vergrößerte als Gesamtzweiter seinen Vorsprung auf den Dritten auf 14 Punkte.

#### **MOTOCROSS / BESTES SAISONRESULTAT IN DER EMX125**

Motocross-Pilot Jeremy Sydow hat am ersten August-Wochenende sein bestes Saisonresultat in der EMX125 gefeiert. Der 17-Jährige aus Chemnitz belegte bei der sechsten Veranstaltung, die im Rahmen des MXGP im belgischen Lommel ausgetragen wurde, nach den Plätzen neun und sechs in den beiden Wertungsläufen in der Tageswertung Platz fünf. Im Gesamtklassement verbesserte sich Sydow damit auf den elften Platz und hat nur noch einen Zähler Rückstand auf Platz zehn, sowie lediglich zwölf Punkte Rückstand auf Rang sieben. „Gutes Wochenende für mich“, postete Sydow auf seiner Facebook-Seite und bedankte sich bei seinem Mechaniker für die viele Arbeit, die er an diesem Wochenende geleistet hatte.

#### **TRIAL / TOP-10-PLATZIERUNG IN DEN USA**

Der deutsche Trial-Meister Franz Kadlec liegt in der WM-Gesamtwertung der Königsklasse TrialGP weiter als Neunter in den Top-10 der Szene. Bei der Doppelveranstaltung in Kingman in den USA kam der 20-Jährige aus Reichersbeuern mit seiner GasGas auf die Plätze zehn und elf, womit er jetzt insgesamt 49 Zähler auf dem Konto hat. Der 18 Jahre alte Max Faude aus Sindelfingen holte in Arizona als Elfter und Zwölfter zum dritten und vierten Mal in seiner

Premieren-Saison in der zweithöchsten Kategorie Trial2 WM-Punkte. An beiden Tagen fehlte sogar nicht viel zu den Top-10-Plätzen.

#### **ADAC GT MASTERS / BESTES SAISONRESULTAT BEI SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN**

Bei extrem schwierigen Bedingungen hat Mike David Ortmann (Blumberg) beim ADAC GT Masters auf einer seiner Lieblingsstrecken im niederländischen Zandvoort das bislang beste Ergebnis in seiner Premiersaison in der „Liga der Supersportwagen“ erzielt. Nachdem am Tag zuvor ihn ein Rempler ans Ende des Feldes zurückgeworfen hatte und nach der Aufholjagd nur noch der 14. Platz möglich war, fuhren Ortmann und sein erfahrener Teamkollege Frank Stippler im 585 PS starken Audi R8 des Teams BWT Mücke Motorsport im strömenden Regen auf den achten Rang, obwohl Ortmann zuvor noch keine einzige Runde auf nasser Strecke gefahren war. „Anfangs war es gar nicht so leicht, in das Rennen hineinzufinden. Aber nach drei, vier Runden spürte ich das Verhalten des Autos relativ gut und so konnte ich den Audi auf der Strecke halten. Richtig schwierig waren aber das Aquaplaning und die Gischt. Überhaupt etwas zu sehen, war schon eine Herausforderung“, sagte Ortmann: „Also von mir aus kann es ab jetzt öfter mal regnen.“ Zwei Wochen später auf dem Nürburgring gab es die Plätze 13 und 12.

#### **ADAC JUNIOR CUP / ZWEITER SAISONSIEG UND GESAMTFÜHRUNG**

Aaron Schäfer hat sich mit seinem zweiten Saisonsieg an die Spitze des ADAC Junior Cup powered by KTM katapultiert. Im Rahmenprogramm des Motorrad-WM-Laufes in Brünn setzte sich der 15-Jährige aus Schorndorf-Buhlbronn in einem spannenden Rennen bei großer Hitze gegen den Spanier Brian David Hart durch. Mit 90 Punkten führt Schäfer die Gesamtwertung an. „Die Strecke in Brünn ist sehr schnell und hat viele Geraden, auf der man im Windschatten profitieren kann. Zu Beginn habe ich die Spitze erst einmal beobachtet und wollte mich nicht gleich einmischen, aber dranbleiben. Zwei Runden vor Rennende habe ich die Chance gesehen und mir einen Plan zurechtgelegt. In der letzten Runde hat mein Manöver dann geklappt“, sagte Schäfer. Förderkollege Till Belczykowski (12/Duisburg) fuhr als Achter auch im fünften Saisonlauf in die Punkteränge und feierte sein zweitbestes Ergebnis. Schon am kommenden Wochenende geht es auf dem Red Bull Ring in Spielberg weiter, zum dritten Mal in Folge auf der großen WM-Bühne.

#### **EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / INTERNATIONAL UND NATIONAL ERFOLGREICH**

Auch für einige ehemalige Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport gab es in den vorigen Wochen viel Grund zum Feiern. Der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, der auch Schirmherr der ADAC Formel 4 ist, feierte in Budapest seinen vierten Saisonsieg und verabschiedete sich dadurch mit 14 Punkten Vorsprung vor Lewis Hamilton in die knapp vierwöchige Sommerpause der Königsklasse. René Rast holte in Moskau seinen zweiten Sieg in der DTM und liegt in der Gesamtwertung einen Zähler hinter Spitzenreiter Mattias Ekström. Vize-Europameister Maximilian Günther fuhr in der Formel-3-EM in Spa zweimal auf Rang drei und führt trotz eines Ausfalls im dritten Lauf die Gesamtwertung mit 18 Punkten Vorsprung an. Mit seinem vierten Sieg in Serie übernahm der Deutsche Meister Fabian Kreim bei der Thüringen Rallye, dem sechsten von acht Läufen, die Führung in der DRM.

#### **Pressekontakt**

##### **ADAC Stiftung Sport**

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

[www.adac-stiftungsport.de](http://www.adac-stiftungsport.de)